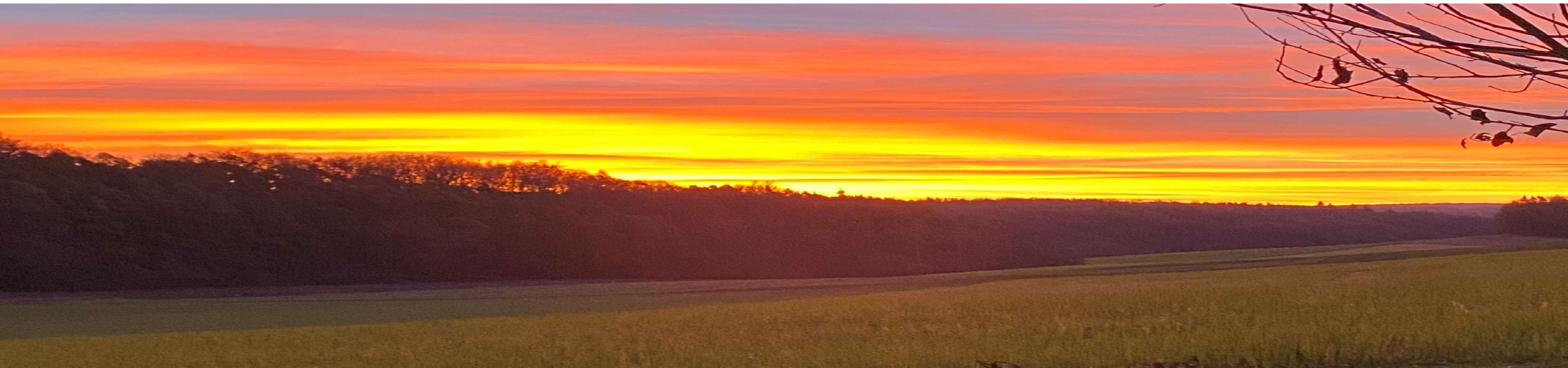


# Workshop Nachhaltigkeit

*Wettbewerbsvorteile generieren - Stakeholder-Value erhöhen*

*ESG als strategischen Erfolgsfaktor nutzen*



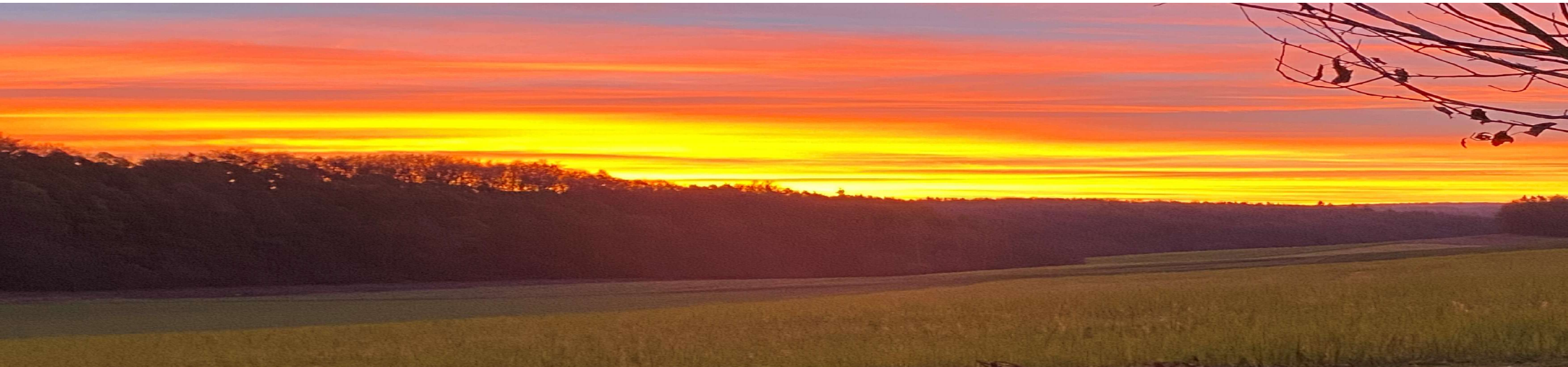


Nachhaltigkeit und ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmenskultur) rücken immer mehr ins Bewusstsein der Menschen. Unternehmen, die sich proaktiv mit ESG auseinandersetzen, stärken das Vertrauen, die Loyalität und die Unterstützung ihrer Stakeholder.

In einem eintägigen Workshop erhalten die Teilnehmer(innen) die theoretischen Grundlagen nachhaltigen Handelns vermittelt und in praktischen Übungen werden gemeinsam Wettbewerbsvorteile sowie der Nutzen für Stakeholder erarbeitet.

Die Teilnehmer(innen) entwickeln ein Basiswissen, wie und warum sie in ihrem täglichen Handeln nachhaltig agieren können.

Es wird erkennbar, dass rechtzeitiges Handeln auch ökonomisch nachhaltig ist.



# Ihr Begleiter

**Martin Seitz**  
*Seitz Consulting*

Phone: +49 172 6700 844  
Mail: [martinseitz@seitzconsulting.de](mailto:martinseitz@seitzconsulting.de)



## *Erfahrung*

*Seitz Consulting - Nachhaltigkeitsberatung und -Konzepterstellung*  
*Curata / CapitalBay – Director Transaction Management*  
*APCOA – Head of Expansion*  
*Wealth Management Capital Holding (closed-end funds)*  
*HSH Nordbank (open-end funds)*

## *Ausbildung*

*Diplom Ökonom, Immobilien Ökonom (EBS), Business & Personalcoach (nach ECA- und QSA-zertifiziert)*





## Organisation

**Zielgruppe:**

Der Workshop ist für alle KMUs geeignet, für Dienstleistungs- als auch für Produktionsbetriebe konzipiert und wird für Ihr Unternehmen individuell zugeschnitten.

**Teilnehmer(innen):**

Teilnehmen können alle Führungs- und Fachkräfte. Es sollte aus jedem Unternehmensbereich ein(e) Kolleg(e)in dabei sein.

**Vorkenntnisse:**

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Theorie und Praxis**

Es werden notwendige theoretische Grundlagen vermittelt und im Wechsel durch Gruppenübungen relevante Themen bearbeitet.

**Ort:**

Bei Ihnen im Haus.

**Ausstattung:**

Ein Beamer und ein Flipchart.

**Dauer:**

Von 9:00 bis ca. 16:30.



## Ziele

### **Nachhaltigkeit bekommt ein Gesicht**

Der Umgang mit den Themen Umwelt, Soziales und Unternehmenskultur (ESG) bekommt einen Rahmen und Struktur. Das Thema Nachhaltigkeit kommt weg vom Abstrakten hin zu Konkretem und „Anfassbarem“.

### **Nutzen von Nachhaltigkeit**

Jede(r) Teilnehmer(in) kann den konkreten Nutzen von Nachhaltigkeit für ihren/seinen Fachbereich und für das Unternehmen erkennen.

### **Zugang zum Thema Nachhaltigkeit**

Die Teilnehmer(innen) können einen intrinsischen Zugang zur Nachhaltigkeit entwickeln. Das ist die Grundlage für dauerhafte Veränderung und Verbesserung im Unternehmen.

### **Chancen für die Zukunft**

Möglichkeiten der Integration und damit verbundene Herausforderungen werden gemeinsam erarbeitet und deren Umsetzung wird definiert. Wettbewerbsvorteile werden erkennbar.

### **Stakeholder-Value**

Die Teilnehmer(innen) wissen, für welche Ziele im Adressatenumfeld sie sich engagieren und welchen Nutzen alle Seiten haben.

### **Grundlage für weiteres Vorgehen**

Aus der gewonnenen Planungssicherheit heraus können die weiteren Handlungsschritte definiert werden.



## Theoretische Inhalte

### **Wie alles begann**

Die Anfänge von ESG weltweit - Der Begriff der Nachhaltigkeit - Die historische Entwicklung.

### **Der Dschungel der Begrifflichkeiten und Definitionen wird gelüftet**

ESG, SDG, CSRD, GRI, ISO 14001, EU-Taxonomie, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und weitere werden hergeleitet und erklärt.

### **Wer muss wann was berichten?**

Warum eine zeitige Auseinandersetzung einen erheblichen Wettbewerbsvorteil haben kann.

### **Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs=Nachhaltigkeitsziele)**

Warum die Orientierung an den SDGs für KMUs die ideale Berichtsform ist.

### **Nutzen und Vorteile von ESG und Nachhaltigkeit**

Für Ihr Unternehmen, ihre Stakeholder und ihre Mitarbeiter.

### **Dokumentationsmöglichkeiten**

Grundlagen der Erfassungsmöglichkeiten von Emissionen.

### **Doppelte Wesentlichkeit**

Die Auswirkungen des Handelns Ihres Unternehmens auf die Umwelt als auch der Einfluss der Aktivitäten der Umwelt auf ihr Unternehmen werden beleuchtet.

### **Wettbewerbsanalyse**

Was und wie kommunizieren relevante Wettbewerber.





## Praktische Inhalte

### **WarmUp Übung**

Die Teilnehmer(innen) stellen sich vor und berichten von ihren bisherigen Erfahrungen zu Nachhaltigkeit.

### **Gruppenübung 1: Welche SDGs relevant sind und wie bisher auf diese eingezahlt wurde**

Die Teilnehmer(innen) sortieren die für ihren Tätigkeitsbereich relevanten SDGs aus und beschreiben, was sie bisher schon initiiert haben.

### **Gruppenübung 2: Die Adressaten einer Nachhaltigkeitskommunikation werden bestimmt**

Die Teilnehmer(innen) erarbeiten sich den internen und externen Adressatenkreis, der erreicht werden soll.

### **Gruppenübung 3: Die Anforderungen der Adressaten werden erarbeitet**

Die Teilnehmer(innen) erarbeiten sich, welche Anforderungen die Adressaten an Ihr Unternehmen haben und ob und wie sie diese umsetzen können. Nachhaltigkeitsziele werden definiert.

### **Spürbarkeit von Nachhaltigkeit**

In den Gruppenübungen entsteht bei den Teilnehmer(innen)n ein direkter und spürbarer Bezug zu dem Themenkomplex rund um ESG. Der Nutzen nachhaltigen Handelns in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmenskultur wird erlebbar.



## Was nehmen die Teilnehmer(innen) mit?

### **Zugang und Wissensgrundlage**

Wie sich das Thema Nachhaltigkeit entwickelt hat, was die Rahmenbedingungen sind und wie es sich in der Zukunft entwickeln kann.

### **Nutzen einer ESG-Strategie für Ihr Unternehmen**

Wie sich das Wirken im Unternehmen positiv auf den Stakeholder-Value auswirkt.

### **Nutzen einer ESG-Strategie für den Einzelnen**

Durch den (neuen) Zugang zum Thema Nachhaltigkeit wird jede(r) einzelne Kolleg(in)e motiviert sich in ihrem/seinem Aufgabengebiet einzubringen.

### **Wirkmächtigkeit nachhaltigen Handelns**

Die positiven Konsequenzen nachhaltigen Handelns werden erkennbar und rücken für jeden Einzelnen ins Bewusstsein.

### **Planungssicherheit**

Der Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit bekommt einen Rahmen und wird dadurch plan- und kalkulierbar.

### **Nach dem Workshop**

Es gibt eine klare Vorstellung, wie das Thema innerhalb Ihres Unternehmens weiterentwickelt wird und es entstehen erste Ideen zur weiteren Kommunikation, z.B. Hinweise auf der Homepage oder die Erstellung eines ESG-Konzepts.





**Martin Seitz**  
*Seitz Real Estate Consulting*

*Phone: +49 172 6700 844*  
*Mail: martinseitz@seitzconsulting.de*

**Disclaimer:**

The information and recommendations provided within the scope of this consultancy project are for informational purposes only. The consultant and the consulting firm make no warranties as to the accuracy, completeness, or timeliness of the information or recommendations provided.

The use of the provided information and recommendations is at the client's own risk. Neither the consultant nor the consulting firm shall be liable for any damages arising from the use or non-use of the provided information, including direct, indirect, incidental, special, or consequential damages. It is recommended that independent experts or legal advisors be consulted to address specific legal, financial, or business questions. This disclaimer applies to all aspects of the consultancy project and all communications between the consultant, the consulting firm, and the client.

The agreement and implementation of recommendations or actions developed within the framework of this consultancy project are solely the responsibility of the client, who is accountable for the consequences. By continuing with the consultancy project, the client acknowledges and agrees to this disclaimer.